

PRESSEMITTEILUNG VOM 15.6.2021

Vorhang auf für die Online-Ausgabe

16. SchulKinoWoche Bremen erfolgreich gestartet

Statt bei einer feierlichen Eröffnung mit Gästen im Kinosaal geht diesmal der Vorhang für die 16. SchulKinoWoche im Bundesland Bremen nur im Video auf. Doch die Kinos haben es sich nicht nehmen lassen, zum Start der diesjährigen Online-Ausgabe eine [Grußbotschaft](#) an die Schulklassen zu richten. Zu gerne hätten sie die Schulen wieder in ihren Sälen begrüßt, doch die Wiederöffnung der Kinos steht pandemiebedingt noch aus.

Das Filmbildungsprojekt von VISION KINO und dem CITY 46 / Kommunalkino Bremen e.V. als lokalem Projektpartner findet diesmal vom 14. bis 25. Juni im digitalen Raum statt. Viele Schulen des Bundeslandes folgten bereits der Einladung, das Klassenzimmer zum Kinosaal zu machen und das kostenfreie digitale Ersatzangebot zu nutzen. Dank Angeboten der Medienzentren Bremen und Bremerhaven, der Bundeszentrale für politische Bildung (bpb) und zusätzlich über VISION KINO erworbenen Lizenzen steht eine vielfältige Auswahl an 31 für den Unterricht wertvollen Spiel-, Dokumentar- und Animationsfilmen für alle Altersstufen bereit, die zeit- und ortsunabhängig eingesetzt werden kann. Kurzentschlossene haben auch während der SchulKinoWoche weiterhin die Möglichkeit, ihre Klassen anzumelden und Filme für den Einsatz im Unterricht zu buchen.

Auch das Online-Programm bietet wieder eine Vielzahl an thematischen Schwerpunkten an, die sich hervorragend mit diversen Unterrichtsinhalten verknüpfen lassen. Das Filmprogramm zum "Wissenschaftsjahr 2020/21 – Bioökonomie" und die Neuauflage des Filmprogramms "17 Ziele – Kino für eine bessere Welt" laden dazu ein, sich mit einer nachhaltigen Entwicklung hin zu einer lebenswerteren Welt auseinander zu setzen. Und auch das bpb-Sonderprogramm "Rassismus, Polizeigewalt und Schwarzes Leben im US-Kinofilm" sowie ein Kurzfilmprogramm zu "Jüdisches Leben" öffnen Raum für politische Debatten. Darüber hinaus bieten ausgewählte Filme zur "Suchtprävention" diesmal die Möglichkeit, Herausforderungen der Adoleszenz anzusprechen.

Neben zusätzlichem digitalen Begleitmaterial stehen auch in diesem Jahr Vermittlungsangebote für interessierte Schulklassen bereit, die in digitalen Filmgesprächen mit erfahrenen Referent*innen die im Unterricht gesichteten Filme nachbereiten können. Der Bremer Filmkomponist André Feldhaus ist diesmal mit dem vorproduzierten Videovortrag "Einsatz und Wirkung von Filmmusik" vertreten. Bereits im Vorfeld fanden filmpädagogische Fortbildungen zur Vorbereitung der Arbeit mit Film im Unterricht als Onlineseminare statt.

Die SchulKinoWoche Bremen ist eine anerkannte Bildungsmaßnahme des Bundeslandes Bremen und wird unterstützt von der Bildungssenatorin. Die Grußbotschaft der Kinos und alle Informationen zum Programm sind auf www.schulkinowochen-bremen.de verfügbar.

VISION KINO ist eine gemeinnützige Gesellschaft zur Förderung der Film- und Medienkompetenz von Kindern und Jugendlichen. Sie wird unterstützt von der Beauftragten der Bundesregierung für Kultur und Medien, der Filmförderungsanstalt, der Stiftung Deutsche Kinemathek, sowie der „Kino macht Schule“ GbR, bestehend aus dem Verband der Filmverleiher e.V., dem HDF Kino e.V., der Arbeitsgemeinschaft Kino – Gilde deutscher Filmkunsttheater e.V. und dem Bundesverband kommunale Filmarbeit e.V.. Die Schirmherrschaft über VISION KINO hat Bundespräsident Frank-Walter Steinmeier übernommen.

Gefördert von:

